

Generalversammlung vom 17. Mai 2023 Aktienbesitzende sind für geplante Fusion

Am vergangenen Mittwoch fand die Generalversammlung der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg LAF AG in Adliswil statt. Es war höchstwahrscheinlich die letzte Generalversammlung der LAF, da die Aktienbesitzenden neben den üblichen Anträgen auch der geplanten Fusion mit der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG zugestimmt haben.

Noch-Präsident Werner Michel begrüsst 72 Aktienbesitzende zur Generalversammlung, die in den Räumlichkeiten der Generali Versicherungen in Adliswil stattfand. Die Stimmberechtigten vertraten mit insgesamt 1'349 Stimmen rund 48,2 Prozent des Aktienkapitals. Sie genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie die Verwendung des Bilanzergebnisses in Höhe von 56'357 Franken und entlasteten die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Geplante Fusion mit der SZU

Das wohl wichtigste Thema auf der Tagesordnung war die geplante Fusion mit der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG. Die LAF und die SZU sind derzeit zwei rechtlich unabhängige Transportunternehmen. Die LAF bezieht jedoch sämtliche Personal- und Geschäftsführungsleistungen von der SZU. Jetzt beantragen die Verwaltungsräte beider Unternehmen ihren jeweiligen Generalversammlungen, die Fusion zwischen der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG als übernehmende Gesellschaft und der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg LAF AG rückwirkend zum 1. Januar 2023 zu genehmigen. Dies soll sicherstellen, dass der Luftseilbahnbetrieb als integrierter Bestandteil des öffentlichen Verkehrs im Marktgebiet Zimmerberg erhalten bleibt, die Corporate Governance mit klarerer Verantwortung verbessert wird und die Gesamtkosten durch die Reduktion des administrativen Aufwands und die Beseitigung von Doppelspurigkeiten gesenkt werden. Die Aktienbesitzenden der LAF haben das Vorhaben mit wenigen Gegenstimmen sowie Enthaltungen am Mittwochnachmittag gutgeheissen. Nun müssen auch noch die Aktienbesitzenden der SZU zustimmen. Deren Generalversammlung findet am 31. Mai 2023 statt.

Keinen direkten Einfluss auf die Kundschaft

Die organisatorischen Änderungen haben keinen direkten Einfluss auf die Kundschaft. Die LAF wird unter dem etablierten Namen «Felseneggbahn» unter dem Dach der SZU wie gewohnt weiterbetrieben.

Wieder mehr Fahrgäste und hohe Zufriedenheit

Das Geschäftsjahr 2022 war äusserst erfolgreich. Nach den herausfordernden Jahren 2020 und 2021, in denen die Fahrgastzahlen aufgrund der Pandemie deutlich gesunken waren, hat die LAF im vergangenen Jahr wieder auf Erfolgskurs gefunden. Dank der wiedererwachten Reiselust und dem häufig günstigen Ausflugswetter fuhren insgesamt 274'261 Personen mit der LAF. Dies ist das zweitbeste Ergebnis in der fast 70-jährigen Geschichte der Luftseilbahn.

Darüber hinaus führte die LAF im Berichtsjahr erneut eine Zufriedenheitsumfrage durch. Dabei zeigte sich die Kundschaft sehr zufrieden und bewertete die LAF durchschnittlich mit 4,5 von 5,0 möglichen Punkten.

Verabschiedung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Anschluss gab es eine besondere Dankes- und Verabschiedungsrunde, da mit der geplanten Fusion auch der Verwaltungsrat aufgelöst wird. Werner Michel, dem amtierenden Präsidenten, sowie Roland Stahel, Barbara Häberli, Susy Senn und Farid

Zeroual als Mitglieder wurde ein herzlicher Dank für ihren teils langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit ausgesprochen, und sie wurden gebührend mit den besten Wünschen für ihre Zukunft verabschiedet.

Geschäftsbericht 2022 auf <https://bit.ly/41CMsNQ>.

Kontakt:

Mischa Nugent, Geschäftsführer

Telefon: 079 757 21 08



An der Generalversammlung nahmen 72 Aktienbesitzende teil.



Werner Michel dankt und verabschiedet Roland Stahel.

Die Bilder stehen auf www.laf.ch/medien zum Download bereit.